

Morgen-Ausgabe
In der Sonntagsausgabe über den im Schrift-
schrift und den Dienstags erscheinenden Nach-
richten ab 10 Uhr: Wochentliche Amts-
zeitung mit politischer Nachrichten und
Zeitung für das Recht bis gegen die
Bundes- und Reichs- sowie die
Deutsche Reichs- und Provinzialzeitung
im Inlande: monatlich 10 Taler.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr,
die Nachts-Ausgabe zweimalig 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Sachsenstrasse 8.

Die Ausgabe ist Wochentags zweimalig
gekündigt von 10 bis 12 Uhr und 5 Uhr.

Filialen:
Drei Blätter's Contin. (Willys Gebau),
Universitätsstraße 1.
Sousis Hause,
Ritterstraße 14, dritt. und Ritterstraße 2.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 89.

Montag den 18. Februar 1895.

89. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß noch ein Teil des nachgezeichneten Blattes als Abdruckblatt für Tanne und Eis für die Zeit der gegenwärtigen Eiszeit bestimmt werden.

Der Blatt ist durch Postkosten bezahlt und ist keine Bezahlung jederzeit allen Zeitschriften erlaubt, auch gelten für ihn die bestreitbare Schreibgebühr in unserer Bekanntmachung vom 28. November 1894 erlassenen Bestimmungen.

Leipzig, am 18. Februar 1895.
IX. 1068.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Siehl.

Holz-Auction.

Dienstag, den 19. Februar d. J., sollen von Vormittags 9 Uhr an im Burgauer Vorortkreise auf dem Wittenbergshöhe im sogenannten Holzberg, direkt am Handelsmesser der Längsstrasse unter der Längsstrasse befindlichen Befestigungen und der üblichen Anhängung an Ort und Stelle meistbietend verlost werden.

Zusammensetzung: auf dem obengenannten Holzberg Vormittags

9 Uhr.

Leipzig, am 7. Februar 1895.

Des Rath's Fortifikation.

Die Gräben und Wasserwerken für den Bau einer Eisenbahnlinie auf der Eisenbahnlinie im Wien sollen im Wege öffentlicher Ausschreibung im einen Laufe verdeckt werden.

Der Amtszeit wird

Freitag, den 22. d. J. Vorm. 11 Uhr

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Der Königl. Garnison-Baumeister.

Geschäftslokal.

Das unterzeichnete Bestentor beauftragt des Konservator des Universitäts-Gebäudes Nr. 15 der Universitätsschule (Ende der Universität- und Schillerstraße) zu Verkaufsstellen umzubauen. Dasselbe werden für 1. Oktober d. J. bezugsfähig, für enthalten 100 m² Bodenfläche und können gekauft oder geleast werden.

Bestenwerden ersucht höchstlich mit dem unterzeichneten Rentamt in Bernebung reisen zu wollen.

Leipzig, am 14. Februar 1895.

Universitäts-Rentamt.

Geschäftslokal.

Der Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Der Königl. Garnison-Baumeister.

Geschäftslokal.

Die Gräben und Wasserwerken für den Bau einer Eisenbahnlinie auf der Eisenbahnlinie im Wien sollen im Wege öffentlicher Ausschreibung im einen Laufe verdeckt werden.

Der Amtszeit wird

Freitag, den 22. d. J. Vorm. 11 Uhr

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Der Königl. Garnison-Baumeister.

Geschäftslokal.

Das unterzeichnete Bestentor beauftragt des Konservator des Universitäts-Gebäudes Nr. 15 der Universitätsschule (Ende der Universität- und Schillerstraße) zu Verkaufsstellen umzubauen. Dasselbe werden für 1. Oktober d. J. bezugsfähig, für enthalten 100 m² Bodenfläche und können gekauft oder geleast werden.

Bestenwerden ersucht höchstlich mit dem unterzeichneten Rentamt in Bernebung reisen zu wollen.

Leipzig, am 14. Februar 1895.

Universitäts-Rentamt.

Geschäftslokal.

Der Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Der Königl. Garnison-Baumeister.

Geschäftslokal.

Das unterzeichnete Bestentor beauftragt des Konservator des Universitäts-Gebäudes Nr. 15 der Universitätsschule (Ende der Universität- und Schillerstraße) zu Verkaufsstellen umzubauen. Dasselbe werden für 1. Oktober d. J. bezugsfähig, für enthalten 100 m² Bodenfläche und können gekauft oder geleast werden.

Bestenwerden ersucht höchstlich mit dem unterzeichneten Rentamt in Bernebung reisen zu wollen.

Leipzig, am 14. Februar 1895.

Universitäts-Rentamt.

Geschäftslokal.

Der Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Der Königl. Garnison-Baumeister.

Geschäftslokal.

Das unterzeichnete Bestentor beauftragt des Konservator des Universitäts-Gebäudes Nr. 15 der Universitätsschule (Ende der Universität- und Schillerstraße) zu Verkaufsstellen umzubauen. Dasselbe werden für 1. Oktober d. J. bezugsfähig, für enthalten 100 m² Bodenfläche und können gekauft oder geleast werden.

Bestenwerden ersucht höchstlich mit dem unterzeichneten Rentamt in Bernebung reisen zu wollen.

Leipzig, am 14. Februar 1895.

Universitäts-Rentamt.

Geschäftslokal.

Der Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Der Königl. Garnison-Baumeister.

Geschäftslokal.

Das unterzeichnete Bestentor beauftragt des Konservator des Universitäts-Gebäudes Nr. 15 der Universitätsschule (Ende der Universität- und Schillerstraße) zu Verkaufsstellen umzubauen. Dasselbe werden für 1. Oktober d. J. bezugsfähig, für enthalten 100 m² Bodenfläche und können gekauft oder geleast werden.

Bestenwerden ersucht höchstlich mit dem unterzeichneten Rentamt in Bernebung reisen zu wollen.

Leipzig, am 14. Februar 1895.

Universitäts-Rentamt.

Geschäftslokal.

Der Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Der Königl. Garnison-Baumeister.

Geschäftslokal.

Das unterzeichnete Bestentor beauftragt des Konservator des Universitäts-Gebäudes Nr. 15 der Universitätsschule (Ende der Universität- und Schillerstraße) zu Verkaufsstellen umzubauen. Dasselbe werden für 1. Oktober d. J. bezugsfähig, für enthalten 100 m² Bodenfläche und können gekauft oder geleast werden.

Bestenwerden ersucht höchstlich mit dem unterzeichneten Rentamt in Bernebung reisen zu wollen.

Leipzig, am 14. Februar 1895.

Universitäts-Rentamt.

Geschäftslokal.

Der Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Der Königl. Garnison-Baumeister.

Geschäftslokal.

Das unterzeichnete Bestentor beauftragt des Konservator des Universitäts-Gebäudes Nr. 15 der Universitätsschule (Ende der Universität- und Schillerstraße) zu Verkaufsstellen umzubauen. Dasselbe werden für 1. Oktober d. J. bezugsfähig, für enthalten 100 m² Bodenfläche und können gekauft oder geleast werden.

Bestenwerden ersucht höchstlich mit dem unterzeichneten Rentamt in Bernebung reisen zu wollen.

Leipzig, am 14. Februar 1895.

Universitäts-Rentamt.

Geschäftslokal.

Der Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Der Königl. Garnison-Baumeister.

Geschäftslokal.

Das unterzeichnete Bestentor beauftragt des Konservator des Universitäts-Gebäudes Nr. 15 der Universitätsschule (Ende der Universität- und Schillerstraße) zu Verkaufsstellen umzubauen. Dasselbe werden für 1. Oktober d. J. bezugsfähig, für enthalten 100 m² Bodenfläche und können gekauft oder geleast werden.

Bestenwerden ersucht höchstlich mit dem unterzeichneten Rentamt in Bernebung reisen zu wollen.

Leipzig, am 14. Februar 1895.

Universitäts-Rentamt.

Geschäftslokal.

Der Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.

Leipzig, den 18. Februar 1895.

Der Königl. Garnison-Baumeister.

Geschäftslokal.

Das unterzeichnete Bestentor beauftragt des Konservator des Universitäts-Gebäudes Nr. 15 der Universitätsschule (Ende der Universität- und Schillerstraße) zu Verkaufsstellen umzubauen. Dasselbe werden für 1. Oktober d. J. bezugsfähig, für enthalten 100 m² Bodenfläche und können gekauft oder geleast werden.

Bestenwerden ersucht höchstlich mit dem unterzeichneten Rentamt in Bernebung reisen zu wollen.

Leipzig, am 14. Februar 1895.

Universitäts-Rentamt.

Geschäftslokal.

Der Geschäftszimmer des unterzeichneten Baumeisters, Meistermeister, 100, abgetragen, wobei die Zeichnungen, Maßnahmen und Bedingungen zur Einsicht ausliegen, außerdem kannen die Bedingungen anstrengend gegen Erhaltung der Gewissheit von da begegnen werden.

Angebote mit entsprechender Ausschrift sind versiegelt und postiert zu jedem Punkt eingeladen.